

# Grüne für Reform beim Parkplatzbau

Bremen. Die Grünen wollen ganze Sache machen, was den Umstieg vom Auto auf das Rad oder den öffentlichen Personennahverkehr betrifft: Die Zahl der Parkplätze soll auch bei Neubauten verringert werden. Die Bürgerschaftsfraktion hat einen Antrag verabschiedet, der die Stellplatzverordnung lockern will. Nach Ansicht der Grünen kann eine Reform des entsprechenden Gesetzes nicht nur Anreize schaffen, „mit weniger oder ohne Auto mobil zu sein“. Obendrein sei die Stellplatzpflicht ein Investitionshindernis, da die bestehenden Vorschriften die Baukosten unnötig erhöhten.

Das Gesetz schreibt vor, dass für Wohnungen, Laden- oder Praxisflächen Stellflächen geschaffen oder Ablösesummen gezahlt werden müssen. Vor einigen Jahren wurde das Gesetz ergänzt: Seither können „Maßnahmen des Mobilitätsmanagements“ wie eine Anbindung die Zahl der geforderten Parkplätze verringern. Den Grünen reicht das nicht.

Für den Koalitionspartner SPD kommt der Vorstoß zu früh, zumal für Viertel mit „hohem Parkdruck“. CDU und FDP lehnen den Vorschlag ab. Den Linken fehlt es an den entsprechenden Voraussetzungen. Die Handelskammer fordert „eine deutliche Entbürokratisierung“. Dem werde der Antrag der Grünen nicht gerecht. Haus und Grund Bremen plädiert bei einer Gesetzesreform für „eine nähere Spezifizierung“.

---